



Schwäbisch Gmünd, 15.09.2020
Gemeinderatsdrucksache Nr. 120/2020

Vorlage an

Ortschaftsrat Herlikofen

zur Vorberatung
- öffentlich -

Verwaltungsausschuss/Eigenbetriebsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Investitionskostenzusatz zur Sanierungsmaßnahme 1. BA (Innensanierung) im
Katholischen Kindergarten „St. Maria„ in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen**

Anlagen:

1. Antragsschreiben des Katholischen Verwaltungszentrums (vom 10.06.2020 von Frau Leonie Heilig)
2. Kostenschätzung nach DIN 276 bzgl. der Sanierungsmaßnahme 1. Bauabschnitt (von Architekt Herrn Jürgen Rapp vom 07.02.2020)
3. Maßnahmenbeschreibung des Architekten Jürgen Rapp vom 07.02.2020
4. Aktennotiz zur Begehung 07.02.2019/15.11.2019

Beschlussantrag:

Die Sanierungsmaßnahme (Dach- und Innensanierung) des 1. Bauabschnittes im Katholischen Kindergarten „St. Maria“ in der Glaserhauer Straße 18 in 73527 Schwäbisch Gmünd-Herlikofen wird mit einem Betrag von bis zu maximal 203.000 € bezuschusst.



Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Katholische Kindergarten St. Maria Herlikofen, Glaserhauer Straße 18 in 73527 Schwäbisch Gmünd – Herlikofen der Katholischen Kirchengemeinde St. Albanus, Schwäbisch Gmünd bietet, wie in der aktuellen Kita-Bedarfsplanung (siehe Gemeinderatsdrucksache 032/2020) aufgezeigt, im kommenden Kindergartenjahr 2020/2021 bis zu 110 Kindergartenplätze in vier Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten und sieben Stunden Betreuungszeit sowie einer Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten für Kinder unter drei Jahren an.

Derzeit sind im Kindergarten St. Maria Herlikofen alle Plätze belegt, darüber hinaus wird eine Warteliste geführt. Aufgrund der bereits jetzt schon großen Nachfrage und im Hinblick darauf, dass durch geplante Neubaugebiete die Nachfrage noch steigen wird, ist davon auszugehen, dass der Kindergarten auf lange Sicht Bestand haben wird.

Das Kindergartengebäude wurde vor über 50 Jahren in Flachdachbauweise erbaut und durch einen Anbau im Jahr 1982 erweitert. Durch einen weiteren Anbau im Jahr 2010 konnte im Jahr 2011 eine Kinderkrippe eröffnet werden. Ende 2018 hat sich der katholische Kindergarten St. Maria auf den Weg zum Familienzentrum gemacht. Über das Landesförderprogramm „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren“ erhält die Kita hierzu Fördermittel.

Das Flachdach aus dem Jahr 1969 ist undicht und muss dringend saniert werden, um Schäden im Gebäudeinneren sowie weitere Schäden am Dach zu verhindern. Gemäß der Sanierungskonzeption für die Kindertagesstätten in Schwäbisch Gmünd (siehe Gemeinderatsdrucksache 011/2018) sind weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen wie die Erneuerung der Fenster aus dem Jahr 1981/1982, energetische Sanierung, Sanierung der Böden und Türen, Sanierung Sanitärbereich Sonnenkinder Gruppe 4, Renovierung der Gruppenräume, Dachsanierung, Trennwandsysteme/Raumteiler im Eingangsbereich, Nachrüstung 2. Ebene, Treppenstufen und Aufgang sichern, vorgesehen.

Bei mehreren Ortsterminen, zuletzt am 15.11.2019 mit Kirchenpfleger Klaus Knödler, Architekt Rapp, Pfarrer Johannes Waldenmaier, Kita-Leitung Sybille Göbele und Vertretern der Stadtverwaltung wurde vereinbart, dass aufgrund des großen Umfangs der notwendigen Sanierungsmaßnahmen diese sukzessiv in den kommenden Jahren durchgeführt werden.

Die Kosten belaufen sich entsprechend der Kostenschätzung auf ca. 290.000 €. In der Maßnahmenbeschreibung des Architekten Jürgen Rapp vom 07.02.2020 sieht das vorgeschlagene Sanierungskonzept für den 1. Bauabschnitt folgende Maßnahmen vor:

- Sanierung Dachabdichtung inkl. Flaschnerarbeiten und Gerüststellung
- Sanierung Sanitärbereich Gruppe 4
- Sanierung Keller und Kellerabgang
- Schäden im Fußbodenbelag des gesamten Kindergartenbereiches
- Schimmel- und Wasserflecken im Bereich der abgehängten Decken
- Elektroinstallation im gesamten Kindergartenbereich
- Außentreppe zu Gruppe 4 + 5



Das Katholische Verwaltungszentrum als Beauftragter für die Katholische Kirchengemeinde St. Albanus Herlikofen hat für die Maßnahmen jeweils einen Zuschuss i. H. v. 70 % beantragt, was den städtischen Richtlinien entspricht und die maximale Bezuschussungshöhe darstellt.

Investitionszuschuss 2017 – 2020 des Bundes

Derzeit ist das bisherige Investitionsprogramm 2017-2020 des Bundes überzeichnet. Das Katholische Verwaltungszentrum hat deshalb keinen Antrag gestellt. Eine Neuauflage zur Kinderbetreuungsfinanzierung ist in Bearbeitung. Jedoch wurde eine Verwaltungsvorschrift noch nicht veröffentlicht. Unter Umständen kann nach Antragstellung mit Mitteln aus dem Förderprogramm zur Kinderbetreuungsfinanzierung gerechnet werden.

Sollte ein Zuschuss bewilligt werden, reduziert sich der städtische Zuschuss entsprechend.

Mitteldeckung:

Die Bewilligung des Zuschusses erfolgt in Höhe von 50.000 € auf die bei der Investitionsnummer 3650I52001 im Haushalt 2020 etatisierten Mittel und in Höhe von 153.000 € auf die bei der Investitionsnummer 3650I-0001 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung (250.000 €). Diese 153.000 € sind im Haushalt 2021 zusätzlich zu etatisieren.

Die Auszahlung des Zuschusses ist abhängig vom Bauverlauf der Maßnahme und erfolgt in Höhe von bis zu 50.000 € im Jahr 2020. Weitere 153.000 € sind im Haushalt 2021 zu etatisieren.

Ausblick

Gemeinsam mit der Kath. Kirchengemeinde wurde eine Sanierung des Kindergartengebäudes in Bauabschnitten abgestimmt. Im 2. Bauabschnitt würde die Sanierung der größeren Schäden im Fußbodenbelag des gesamten Kindergartenbereiches, Beseitigung der Mängel am Windfang, Sanitär- und Heizungsinstallation im gesamten Kindergartenbereich, Küchenbereich in Gruppe 1 gemacht werden. Der 2. Bauabschnitt ist in der Finanzplanung ab dem Haushaltsjahr 2022 geplant.